

Medienmitteilung

4. Mai 2023

Ergebnisse 1. Quartal 2023

SIG startet solide ins Jahr – Marge verbessert

- Organisches Umsatzwachstum¹ währungsbereinigt 6.9%
- Ausgewiesenes Wachstum währungsbereinigt 44.5%; widerspiegelt erstmalige Konsolidierung des Geschäfts mit Bag-in-Box-Lösungen, Standbeuteln und gekühlten Kartonpackungen
- Organisches Umsatzwachstum getrieben durch Preiserhöhungen zum Ausgleich der Kosteninflation
- Bereinigte EBITDA-Marge von 24.0%; trotz Verwässerungseffekt durch Übernahmen höher als im Vorjahresquartal (23.9%) und im Vorquartal (22.3%)
- Erwartungen für Geschäftsjahr werden beibehalten

Kennzahlen: 1. Quartal 2023

(In EUR Millionen oder %)	Drei Monate bis 31. März 2023	Drei Monate bis 31. März 2022
Gesamtumsatz	729.0	496.7
Bereinigtes EBITDA	175.0	118.7
Bereinigte EBITDA-Marge	24.0%	23.9%
EBITDA	166.2	142.6
Bereinigter Nettogewinn	64.7	44.5
Nettogewinn	23.0	53.1
Freier Cashflow	(95.2)	(24.8)

Umsatz nach Regionen

(In EUR Millionen oder %)	Drei Monate bis 31. März 2023	Drei Monate bis 31. März 2022	Veränderung		Organisch ¹
			Aus- gewiesen	Währungs- bereinigt	Währungs- bereinigt
Europa	241.5	175.5	37.6%	37.6%	11.2%
MEA (Naher Osten und Afrika)	75.4	62.7	20.3%	17.9%	17.9%
APAC (Asien-Pazifik)	196.6	163.6	20.1%	20.2%	(9.8%)
Americas (Nord- und Südamerika)	215.3	94.6	127.5%	112.9%	19.8%
Konzernfunktionen	0.2	0.3			
Gesamtumsatz	729.0	496.7	46.8%	44.5%	6.9%

¹Organisches Wachstum im Geschäft mit aseptischen Kartonpackungen, ohne Bag-in-Box, Standbeutel und gekühlte Kartonpackungen.

Europa

In Europa steigerte SIG den ausgewiesenen Umsatz gegenüber dem Vorjahresquartal währungsbereinigt um 37.6%. Auf vergleichbarer Basis – ohne die Konsolidierung des akquirierten Geschäfts mit Bag-in-Box-Lösungen, Standbeuteln und gekühlten Kartons – erhöhte sich der Umsatz währungsbereinigt 11.2%. Das Umsatzwachstum war getrieben von Preiserhöhungen zum Ausgleich der Kosteninflation. Die Preiserhöhungen in Europa widerspiegeln die im Vergleich zu den anderen Regionen besonders hohe Inflation bei Rohmaterial- und Energiekosten im Jahr 2022. SIG gewann in Europa im ersten Quartal verschiedene neue Abfüllverträge für Lebensmittel, Molkereiprodukte und pflanzliche Milchalternativen.

Der Beitrag des Geschäfts mit Bag-in-Box-Lösungen und Standbeuteln, das im ersten Quartal 2022 noch nicht konsolidiert wurde, betrug EUR 46.4 Millionen.

Naher Osten und Afrika

Im Nahen Osten und Afrika betrug das organische Umsatzwachstum währungsbereinigt 17.9%. Dieser Anstieg ist eine Folge des starken Volumenwachstums bei Flüssigmilchprodukten in Südafrika, Algerien, Saudi-Arabien und Ägypten sowie Preiserhöhungen zum Ausgleich der Kosteninflation. Die Strategie von SIG, ihre Präsenz im Bereich Milchprodukte und Lebensmittel weiter auszubauen, wurde mit dem Wachstum bei Ein-Liter-Packungen für Milch und mit der Einführung von Weisskäse in Kartonpackungen in Katar fortgesetzt.

Im zweiten Quartal könnte die Umsatzentwicklung durch die jüngsten Währungsentwicklungen, wie die Abwertung des ägyptischen Pfund gegenüber dem Euro, beeinträchtigt werden. Da die Zentralbanken den Zugang zu Fremdwährungen beschränken, kann dies zu Schwankungen in der Nachfrage von Kunden führen. Die breite Präsenz von SIG in über 20 Ländern der Region untermauert jedoch das längerfristige Wachstumspotenzial des Unternehmens.

Asien-Pazifik

In der Region Asien-Pazifik betrug das ausgewiesene Umsatzwachstum währungsbereinigt 20.2% was auf die erstmalige Konsolidierung des übernommenen Geschäfts mit gekühlten Kartonpackungen, Standbeuteln und Bag-in-Box-Lösungen zurückzuführen ist. Auf organischer Basis ging der Umsatz währungsbereinigt um 9.8% zurück. In China entwickelte sich die Nachfrage im Januar nach einer hohen Zahl von COVID-Fällen und den in diesem Jahr früh beginnenden Festtagen um das chinesische Neujahrsfest nur langsam. Jetzt zieht sie wieder an. Es wurden Preiserhöhungen umgesetzt, um die Kosteninflation auszugleichen, und vor allem in Vietnam und Indien konnten die Verkäufe deutlich gesteigert werden.

Der Beitrag des Geschäfts mit gekühlten Kartonpackungen, Standbeuteln und Bag-in-Box-Lösungen betrug im ersten Quartal 2023 EUR 49.0 Millionen.

Nord- und Südamerika

In Nord- und Südamerika betrug das ausgewiesene Umsatzwachstum währungsbereinigt 112.9%, was die erstmalige Konsolidierung des Geschäfts mit Bag-in-Box-Lösungen und Standbeuteln widerspiegelt. Das organische Umsatzwachstum lag bei 19.8%, vor allem getrieben durch das starke Wachstum in Brasilien und in den USA. Hinzu kamen Preiserhöhungen zum Ausgleich der Kosteninflation.

SIG erzielte einen bedeutenden Erfolg beim Cross-Selling. Der grösste Kunde von Kartonpackungen in Brasilien unterzeichnete einen Vertrag für aseptische Bag-in-Box-Verpackungen. Der Vertrag umfasst eine umfassende Systemlösung und eine langfristige Liefervereinbarung.

Der Beitrag des Geschäfts mit Bag-in-Box-Lösungen und Standbeuteln betrug im Berichtsquartal EUR 94.2 Millionen.

Bereinigtes EBITDA

Das bereinigte EBITDA erhöhte sich gegenüber dem Vorjahresquartal um 47.4% auf EUR 175.0 Millionen (Q1 2022: EUR 118.7 Millionen). Die bereinigte EBITDA-Marge lag bei 24.0% und damit trotz der Verwässerung durch die Übernahmen und die Preiserhöhungen leicht über dem ersten Quartal 2022 (23.9%). Im Vergleich zum vierten Quartal 2022 stieg die bereinigte EBITDA-Marge um 170 Basispunkte (Q4 2022: 22.3%).

Bereinigter Nettogewinn

Der bereinigte Nettogewinn erhöhte sich von EUR 44.5 Millionen im Vorjahresquartal auf EUR 64.7 Millionen. Die Erhöhung ist die Folge des höheren bereinigten EBITDA und wurde teilweise durch höhere Finanzierungskosten und Abschreibungen ausgeglichen.

Freier Cashflow

(In EUR Millionen)	Drei Monate bis 31. März 2023	Drei Monate bis 31. März 2022
Mittelzufluss aus operativer Tätigkeit	29.8	29.8
Erwerb von Sachanlagen und immateriellen Vermögenswerten	(113.9)	(46.0)
Zahlung von Leasingverbindlichkeiten	(11.1)	(8.6)
Freier Cashflow	(95.2)	(24.8)

Aufgrund der Saisonalität des Geschäfts ist der Mittelzufluss aus operativer Tätigkeit im zweiten Halbjahr stärker als im ersten. Im ersten Quartal 2023 wirkte sich die Auszahlung von Mengenrabatten aufgrund des starken Volumenwachstums im Jahr 2022 auf den Cashflow aus. Der Anstieg der Nettoinvestitionen gegenüber dem Vorjahresquartal um EUR 79.8 Millionen wirkte sich auf den Cashflow aus. Dieser Anstieg widerspiegelt die Akquisition des Geschäfts mit Bag-in-Box-Lösungen, Standbeuteln und gekühlten Kartonpackungen, die Erweiterung des globalen Produktionsnetzwerks sowie höhere Investitionen in Abfüllanlagen angesichts der hohen Zahl von neuen Bestellungen im vergangenen Jahr. Die für die neu platzierte Abfüllanlagen erhaltenen Vorauszahlungen lagen unter den hohen Werten der letzten beiden Jahre.

Nettoinvestitionen

(in EUR Millionen)	Drei Monate bis 31. März 2023	Drei Monate bis 31. März 2022
Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte (netto)	51.3	11.8
Abfüllanlagen und damit verbundene Ausrüstung	62.6	34.2
Bruttoinvestitionen	113.9	46.0
Vorauszahlungen	(26.6)	(38.5)
Nettoinvestitionen	87.3	7.5

Das Verhältnis der Nettoinvestitionen zum Umsatz betrug im Berichtszeitraum 12.0%. Die Investitionen fallen im Jahr 2023 gemäss Planung vor allem im ersten Halbjahr an, und es wird erwartet, dass die Nettoinvestitionen im Gesamtjahr innerhalb der prognostizierten Bandbreite von 7 bis 9% des Umsatzes bleiben.

Nettoverschuldung

(In EUR Millionen)	Per 31. März 2023 ¹	Per 31. Dez. 2022 ²
Bruttoschulden	2,681.1	2,684.1
Flüssige Mittel	393.6	503.8
Nettoschulden	2,287.5	2,180.3
Nettoverschuldungsquote (letzte zwölf Monate, pro forma)	3.1x	3.1x

¹Bei der Berechnung der Nettoverschuldungsquote per 31. März 2023 beinhaltet das bereinigte EBITDA (letzte zwölf Monate) auch das bereinigte EBITDA von Scholle IPN und Evergreen Asia ab dem 1. April 2022.

²Bei der Berechnung der Nettoverschuldungsquote per 31. Dezember 2022 beinhaltet das bereinigte EBITDA auch das bereinigte EBITDA von Scholle IPN und Evergreen Asia ab dem 1. Januar 2022.

Das starke Wachstum des bereinigten EBITDA im ersten Quartal führte zu einem stabilen Nettoverschuldungsgrad von 3.1x EBITDA.

Dividende

Die Generalversammlung vom 20. April 2023 beschloss eine Dividendenausschüttung aus Kapitaleinlagere reserve von CHF 0.47 pro Aktie für das Jahr 2022. Insgesamt belief sich die am 27. April ausbezahlte Dividende auf EUR 180.2 Millionen. Das Unternehmen beabsichtigt, seine Politik des progressiven Wachstums der Divi- dende je Aktie mit einer Ausschüttungsquote in einer Bandbreite von 50-60% des bereinigten Nettogewinns fortzusetzen.

Ausblick

Die Prognose für 2023 bleibt unverändert. SIG erwartet für 2023 ein währungsbereinigtes Umsatzwachstum von 20-22%. Das Geschäft mit Bag-in-Box-Lösungen und Standbeutel wird für fünf und das Geschäft mit ge- kühlten Kartonpackungen für sieben zusätzliche Monate konsolidiert (Preiserhöhungen aufgrund von Preis- anpassungsklauseln für Harze im Bag-in-Box- und Standbeutel-Geschäft sind in der Prognose nicht berücksich- tigt). Die Erwartung für das organische Umsatzwachstum liegt bei 7-9%. SIG geht davon aus, dass Preiserhö- hungen im Geschäft mit Kartonpackungen weiterhin zum Umsatzwachstum beitragen werden. Die bereinigte EBITDA-Marge wird gegenüber 2022 voraussichtlich um 50-150 Basispunkte steigen, was einem Wert von 24- 25% entspricht. Die erwartete Verbesserung ist abhängig von der Volatilität der Inputkosten und der Wäh- rungsentwicklung. Die Nettoinvestitionen werden auf 7 bis 9% des Umsatzes prognostiziert und die Dividen- denausschüttungsquote wird voraussichtlich zwischen 50 und 60 % des bereinigten Nettogewinns liegen.

Kontakt für Investoren:

Ingrid McMahon
Director Investor Relations
Tel: +41 52 543 1224
Email: Ingrid.mcmahon@sig.biz

Kontakt für Medien:

Andreas Hildenbrand
Lemongrass Communications
Tel: +41 44 202 5238
Email: andreas.hildenbrand@lemongrass.agency

Über SIG

SIG ist ein führender Anbieter von Verpackungslösungen „for better“ – besser für unsere Kunden, für Verbraucherinnen und Verbraucher und für die Welt. Mit unserem einzigartigen Portfolio aus aseptischen Kartonpackungen, Bag-in-Box-Lösungen und Standbeuteln mit Verschlüssen arbeiten wir partnerschaftlich mit unseren Kunden zusammen, um Lebensmittel- und Getränkeprodukte auf sichere, nachhaltige und erschwingliche Weise an Verbraucherinnen und Verbraucher in aller Welt zu bringen. Unsere Technologie und herausragende Innovationskraft ermöglichen es uns, unseren Kunden End-to-End-Lösungen für differenzierte Produkte, intelligentere Fabriken und vernetzte Verpackungen anzubieten, um den sich stetig wandelnden Bedürfnissen der Verbraucherinnen und Verbraucher gerecht zu werden. Nachhaltigkeit ist integraler Bestandteil unserer Geschäftstätigkeit und wir verfolgen das Ziel, ein Verpackungssystem für Lebensmittel zu schaffen, das net-positive ist.

Gegründet im Jahr 1853, hat SIG den Hauptsitz in Neuhausen, Schweiz, und ist an der SIX Swiss Exchange notiert. Die Kompetenz und Erfahrung unserer weltweit rund 9.000 Mitarbeitenden ermöglichen es uns, schnell und effektiv auf die Bedürfnisse unserer Kunden in mehr als 100 Ländern einzugehen. 2022 produzierte SIG 49 Milliarden Packungen und erzielte einen Umsatz von EUR 3,1 Milliarden (pro forma; inkl. Umsatz aus den jüngsten Akquisitionen; ungeprüft). SIG hat ein AA ESG-Rating von MSCI, eine Bewertung von 13,4 (geringes Risiko) von Sustainalytics, ein Platin-CSR-Rating von EcoVadis und ist im FTSE4Good Index vertreten. Weitere Informationen finden Sie auf unserer [Website](#).

Einblicke in Trends, die die Lebensmittel- und Getränkeindustrie beeinflussen, finden Sie im [SIG-Blog](#).

Disclaimer and cautionary statement

The information contained in this media release and in any link to our website indicated herein is not for use within any country or jurisdiction or by any persons where such use would constitute a violation of law. If this applies to you, you are not authorised to access or use any such information.

This media release contains “forward-looking statements” that are based on our current expectations, assumptions, estimates and projections about us and our industry. Forward-looking statements include, without limitation, any statement that may predict, forecast, indicate or imply future results, performance or achievements, and may contain the words “may”, “will”, “should”, “continue”, “believe”, “anticipate”, “expect”, “estimate”, “intend”, “project”, “plan”, “will likely continue”, “will likely result”, or words or phrases with similar meaning. Undue reliance should not be placed on such statements because, by their nature, forward-looking statements involve risks and uncertainties, including, without limitation, economic, competitive, governmental and technological factors outside of the control of SIG Group AG (“SIG”, the “Company” or the “Group”), that may cause SIG’s business, strategy or actual results to differ materially from the forward-looking statements (or from past results). For any factors that could cause actual results to differ materially from the forward-looking statements contained in this media release, please see our offering circular for the issue of notes in June 2020. SIG undertakes no obligation to publicly update or revise any of these forward-looking statements, whether to reflect new information, future events or circumstances or otherwise. It should further be noted that past performance is not a guide to future performance. Please also note that quarterly results are not necessarily indicative of the full-year results. Persons requiring advice should consult an independent adviser.

The declaration and payment by the Company of any future dividends and the amounts of any such dividends will depend upon SIG’s ability to maintain its credit rating, its investments, results, financial condition, future prospects, profits being available for distribution, consideration of certain covenants under the terms of outstanding indebtedness and any other factors deemed by the Directors to be relevant at the time, subject always to the requirements of applicable laws.

Some financial information in this media release has been rounded and, as a result, the figures shown as totals in this media release may vary slightly from the exact arithmetic aggregation of the figures that precede them.

In this media release, we utilise certain alternative performance measures, including but not limited to EBITDA, adjusted EBITDA, adjusted EBITDA margin, net capex, adjusted net income, free cash flow and net leverage ratio that in each case are not defined in International Financial Reporting Standards (“IFRS”). These measures are presented as we believe that they and similar measures are widely used in the markets in which we operate as a means of evaluating a company’s operating performance and financing structure. Our definition of and method of calculating the alternative performance measures stated above may not be comparable to other similarly titled measures of other companies and are not measurements under IFRS or other generally accepted accounting principles, are not measures of financial condition, liquidity or profitability and should not be considered as an alternative to profit from operations for the period or operating cash flows determined in accordance with IFRS, nor should they be considered as substitutes for the information contained in our consolidated financial statements. You are cautioned not to place undue reliance on any alternative performance measures and ratios not defined in IFRS included in this media release.

Alternative performance measures

For additional information about alternative performance measures used by management that are not defined in IFRS, including definitions and reconciliations to measures defined in IFRS, please refer to the link below:

<https://www.sig.biz/investors/en/performance/definitions>

Anhang

Diese Tabelle zeigt die Überleitung vom Unternehmensergebnis zum EBITDA und zum bereinigten EBITDA.

(In EUR Millionen)	Drei Monate bis 31. März 2023	Drei Monate bis 31. März 2022
Gewinn der Berichtsperiode	23.0	53.1
Nettofinanzaufwand	33.0	(6.6)
Steueraufwand	10.9	15.2
Abschreibungen und Amortisationen	99.3	80.9
EBITDA	166.2	142.6
Anpassungen:		
Unrealisierte Gewinne/(Verluste) auf operativen Derivaten	0.8	(29.9)
Restrukturisierungskosten, netto	1.7	0.2
Transaktions- und akquisitionsbezogene Kosten	-	3.8
Integrationskosten	3.5	1.8
Wertveränderung einer bedingten Gegenleistung	2.6	-
Wertminderungsverluste	0.2	-
Andere	-	0.2
Bereinigtes EBITDA	175.0	118.7

Diese Tabelle zeigt die Überleitung vom Unternehmensergebnis zum bereinigten Nettoergebnis.

(In EUR Millionen)	Drei Monate bis 31. März 2023	Drei Monate bis 31. März 2022
Gewinn der Berichtsperiode	23.0	53.1
Nicht cash-wirksame Währungseffekte bei Darlehen in nicht-funktionaler Währung und realisierte Währungseinflüsse aufgrund von Refinanzierung	2.1	(10.8)
Amortisation von Transaktionskosten	1.1	0.9
Nettoänderung beim Fair Value von Finanzierungsderivaten	1.2	(6.0)
Abschreibung und Amortisation Kaufpreisallokationen aus Onex-Übernahme	25.8	25.5
Abschreibung und Amortisation Kaufpreisallokationen aus anderen Übernahmen	11.8	4.2
Anpassungen EBITDA ¹	8.8	(23.9)
Steuereffekte	(9.1)	1.5
Bereinigter Nettogewinn	64.7	44.5

¹Die Bereinigung des EBITDA wird in der oberen Tabelle hergeleitet.